

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer
Swiss Finance & Property Funds AG, Swiss Finance & Property Group AG

Zusammenfassung

Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von Swiss Finance & Property Group AG und ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften. Dargestellt werden die Informationen hinsichtlich Ziffer 1 in Bezug auf die nachfolgend genannten, zum Vertrieb an Anleger zugelassenen Anlageprodukte der Swiss Finance & Property Group AG bzw. einer ihrer Tochtergesellschaften, welche direkt in Immobilien investieren (SF Sustainable Property Fund, SF Commercial Properties Fund, SF Retail Properties Fund, SF Urban Properties AG, SFP AST Swiss Real Estate, Viga). Die Zahlen basieren auf dem ESG-Bericht 2024 der SFP Gruppe.

Die Zusammenfassung ist in Deutsch verfügbar.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachhaltigkeitsrisiken: Ereignisse und Bedingungen mit Bezug zu ökologischen, sozialen oder die Unternehmensführung betreffenden Themen können bei ihrem Eintreten einen wesentlichen Einfluss auf den Wert des Anlagefonds haben. Verbunden sind diese Risiken hauptsächlich mit dem Klimawandel resultierenden Ereignissen und mit der Reaktion der Gesellschaft auf den Klimawandel. Neue Gesetzgebungen und Vorschriften, sowie technologischer Wandel können ebenfalls Nachhaltigkeitsrisiken schaffen. Die Auswirkungen des Eintritts eines Nachhaltigkeitsrisikos können vielfältig sein und variieren je nach spezifischem Nachhaltigkeitsrisiko sowie betroffenen Regionen und Sektoren. In der Regel wird der Eintritt eines Nachhaltigkeitsrisikos eine negative Auswirkung auf den Wert, unter Umständen auch einen vollständigen Wertverlust, zur Folge haben. Sämtliche mit den gewählten Nachhaltigkeitsansätzen verbundenen Risiken sind in bestehende Risiko Management Prozesse integriert.

Besondere Risiken im Zusammenhang mit den gewählten Nachhaltigkeitsansätzen: Mittels den gewählten Nachhaltigkeitsansätzen soll die Einhaltung der Klimaziele des Bundesrates (Netto-Null bis spätestens 2050) sichergestellt werden. Es besteht das Risiko, dass der Bundesrat diese Klimaziele verschärfen oder revidieren muss. Die Umsetzung der gewählten Nachhaltigkeitsansätze wird an definierten Kriterien gemessen. Diese basieren auf direkt erhobenen oder von Drittanbietern bezogenen Daten, deren Richtigkeit und Vollständigkeit nur eingeschränkt überprüfbar sind und deren Verfügbarkeit nicht garantiert werden kann. Daher besteht das Risiko, dass ein falsches oder unvollständiges Bild über den Fortschritt der Nachhaltigkeitsentwicklung entsteht. Weiter besteht das Risiko, dass die Einhaltung der von der Fondsleitung definierten Kriterien zu erhöhten Kosten für den Anlagefonds führen kann. Die Anwendung von Ausschlüssen im Anlageprozess kann dazu führen, dass vorteilhafte Anlagen nicht getätigt und ganze Wirtschaftssektoren mit positiven Renditeaussichten nicht berücksichtigt werden, was unter Umständen eine geringere Diversifikation mit sich ziehen kann.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgrösse	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	9649	13104	Wird berücksichtigt	Das Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie ist die Erreichung von Netto-Null der CO ₂ e-Emissionen (Scope 1 und 2) bis spätestens 2050.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	1086	1385	Wird berücksichtigt	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	
	THG-Emissionen insgesamt	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt		
	2. CO ₂ -Fussabdruck	CO ₂ -Fussabdruck	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	
		Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	0.61	0.75	Wird berücksichtigt	Die Swiss Finance & Property Group AG legt grossen Wert auf den Einsatz von erneuerbaren Energiequellen und auf energieeffiziente Gebäude. Der Anteil an erneuerbarer Energie soll stetig erhöht werden. Bei einem Heizungersatz werden erneuerbare Energien prioritär anstelle von Systemen mit fossilen Brennstoffen eingesetzt.
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	
		7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	N/A	N/A	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen an Wasserverschmutzung, die von den Unternehmen, in die investiert wird, verursacht werden, pro Million investierter EUR	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Soziales und Beschäftigung	10. Verstösse gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstössen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0.00	0.00	Wird berücksichtigt	Die Swiss Finance & Property Group verpflichtet sich zur Einhaltung der Menschenrechte (https://www.sfp.ch/index.php?eID=download&t=f&f=639&token=67727eccc7bc9d8bcb9d1afb16581d041510c4).
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstössen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	

	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0.00	0.00	Wird berücksichtigt	Für gewisse Produkte wird der Nachhaltigkeitsansatz Ausschlussprüfung (Negative Screening) angewendet. Gewerbemietern aus der Glücksspiel-, Rüstungs- und Sexindustrie werden aus der Anlagepolitik ausgeschlossen.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstossen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Massgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstossen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	N/A	N/A	Wird nicht berücksichtigt	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	N/A	N/A	Wird berücksichtigt	Es wird eine Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion der Treibhausgasemmissionen angestrebt.